

Pressemitteilung | 16.11.2020

Mit Kultur und Bildung gegen Leerstand und Landflucht

## „Auf dem Lande alles dicht?“

### Ein interdisziplinäres Lesebuch über die kreative Füllung von Leerstand in ländlichen Räumen

Die .lkj) Sachsen-Anhalt füllte mit dem Projekt „Dehnungsfuge“ fünf Jahre lang leerstehende Gebäude mit kreativen Konzepten und (trans)kultureller Bildung - in vier Bundesländern und international. Das Buch „Auf dem Lande alles dicht?“, welches im Hirnkost-Verlag Berlin erschienen ist, blickt nun zurück auf die Ergebnisse, gibt Tipps und verlangt mehr Engagement für die Zukunft.

Die beiden Herausgeber des umfangreichen Buches und Projektverantwortlichen Torsten Sowada von der .lkj) Sachsen-Anhalt und Dr. Mieste Hotopp-Riecke vom ICATAT Institut für Caucasic-, Tatarica- und Turkestan-Studien entwickelten im Projekt Strategien gegen Leerstand, für mehr Lebensqualität in der Heimat, gegen Wegzug und Landflucht. Der Projektname „Dehnungsfuge“ ist dabei bewusst aus dem Baujargon gewählt. Diese besondere Fuge gleicht das Dehnen und Schrumpfen von unterschiedlichen Materialien aus - in der Bauwelt und Architektur reale Risse zwischen Bauteilen und Materialien, in unserer Gesellschaft eher symbolische Risse zwischen Alt und Jung, zwischen Kultur und Kommerz, zwischen Alteingesessenen und Migrant\*innen, zwischen Stadt und Land.

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ förderte fünf Jahre lang das Projekt „Dehnungsfuge“ und mit viel Ehrenamt, mit dutzenden Jugendlichen, mit Unterstützung von Künstler\*innen, Pädagog\*innen, Wissenschaftler\*innen und zahlreichen weiteren Fördermitteln von Land, Bund und diversen Stiftungen haben sie leerstehende Gebäude kulturell und sozial beleben können. Diese Orte werden auch nach Projektende weiter für Kunst, Kultur, Jugendarbeit und Begegnung für alle offen stehen (z.B. der Jugendclub in Mestlin (Mecklenburg-Vorpommern), die *Kleine Markthalle* als sozialer Treffpunkt in Stendal und das TULIPA-Tanzstudio in Werder/Havel).

Darüber hinaus wurden weitere Bedarfe und Möglichkeiten solcher Projekte nun ebenfalls in einem weiteren Buch unter dem Titel „WIR.Heimat.Land.Jugendkultur“ zusammen mit der Hochschule Magdeburg-Stendal und KinderStärken e.V. wissenschaftlich analysiert. Um den Konzepten und Herausforderungen von Jugend, Kultur, Mobilität und demografischem Wandel in ländlichen Räumen auch medial mehr Gewicht zu verschaffen, präsentiert der Hirnkost-Verlag Berlin beide Bücher in einer Heimat-Box zusammen mit zwei weiteren Büchern.

Informationen zu den Büchern finden sich im Anhang.

#### Kontakt:

.lkj) – Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V.  
Telefon: 0391 / 244 51 72 | Mobil: 015731758823 | E-mail: torsten.sowada@lkj-lsa.de

In Kooperation mit:





## Auf dem Lande alles dicht? Ein interdisziplinäres Lesebuch über die kreative Füllung von Leerstand

T. Sowada, M. Hotopp-Riecke (Hrsg.)

28 Euro

392 Seiten, Hardcover

ISBN: 978-3-948675-56-1 print

978-3-948675-57-8 epub





Leerstand, Landflucht, Demografischer Wandel, Demokratiefurche, Kultur-Peripherie. Sind dies die einzigen Schlagwörter, die die Situation in ländlichen Räumen markieren können? Vor welchen Herausforderungen stehen Kultur, Kunst und Jugendarbeit abseits der Metropolregionen Deutschlands: Ist auf dem Lande wirklich alles dicht? In dieser Sammlung versuchen Expert\*innen aus kultureller Bildung, Kunst und Wissenschaft, aber auch Protagonist\*innen der kulturellen Leerstandsfüllung, Rückblicke, Analysen und Ausblicke zu geben. Das Projekt „Dehnungsfuge“ der Landesvereinigung kulturelle Kinder und Jugendbildung Sachsen-Anhalt resümiert fünf Jahre in vier Bundesländern und lud Fachleute und Engagierte der Zivilgesellschaft ein zu einer Bestandsaufnahme.

[kultur.frei.entfalten](http://kultur.frei.entfalten)

## Weitere Bücher in gemeinsamer HEIMAT-Box:

Die Auseinandersetzungen und Ergebnisse zum Thema Heimat und ländlichem Raum finden sich in vier nun erscheinenden Hirnkost-Buchtiteln. Geballt und zum Sonderpreis sind die Bücher in unserer "Heimat-Box" erhältlich:



**Die Heimat-Box**

90 Euro statt 104 Euro  
ISBN: 978-3-948675-83-7  
Erstverkaufstag: **2. November 2020**

Die Heimat-Box enthält neben „Auf dem Lande alles dicht?“ folgende Titel:



**Wir. Heimat – Land – Jugendkultur**

Klaus Farin / Günter Mey (Hrsg.)  
32 Euro  
326 Seiten, Hardcover

ISBN:  
978-3-948675-53-0 print  
978-3-948675-54-7 epub  
978-3-948675-55-4 pdf

Der Band „WIR. Heimat – Land – Jugendkultur“ dokumentiert die Ergebnisse des Respekt!-Projektes zu den Lebensperspektiven von Jugendlichen in ländlichen Regionen Deutschlands.

Mit Beiträgen von Günter Mey, Detlev Lindau-Bank, Margit Stein, Benjamin Ollendorf, Susanne Borkowski, Patrick Küpper, Tobias Mettenberger, Sarah Beierle, Barbara Hallmann, Sibylle Sperling, Mieste Hotopp-Riecke, Kristina Milz, Klaus Farin, Gangway, Edda Gehrman.





## Heimat?

**Klaus Farin (Hrsg.)**

16 Euro

284 Seiten, Hardcover mit Lesebändchen

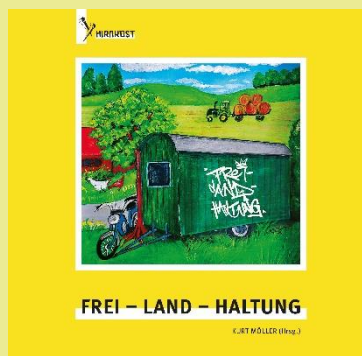
ISBN:

978-3-948675-03-5 print

978-3-948675-04-2 epub

978-3-948675-05-9 pdf

„Heimat ist nur ein Gefühl“, meint Herbert Grönemeyer. Aber was für ein Gefühl – bzw. welche Gefühle – löst das Wort Heimat in unseren Köpfen aus? Steht es für Sicherheit, Geborgenheit, Natur und Liebe oder wirkt es als Drohung, Ausschluss? Geht „Heimat“ auch ohne Nationalismus? Welche Bedeutung hat „Heimat“ für Menschen, die das Land ihrer Kindheit und Jugend verlassen mussten? Unterscheiden sich west- und ostdeutsche Heimat-Sichten? 25 Schriftsteller\*innen spüren in diesem Buch literarisch und essayistisch ihren autobiografischen Heimat-Erinnerungen und der politischen Ambivalenz der Heimat-Renaissance nach.



## Frei-Land-Haltung

**Kurt Möller (Hrsg.)**

28 Euro

456 Seiten, Hardcover

ISBN:

978-3-948675-00-4 print

978-3-948675-01-1 epub

978-3-948675-02-8 pdf

Frei sein? Halt verspüren? Fällt einem das auf dem Lande leichter? Oder kommt es auf die richtige Haltung an? Die Frei-Land-Haltung vielleicht? Dieses Buch klärt auf. Darüber und über das Leben junger Leute auf dem Lande überhaupt. Landeier haben es geschrieben. Über Landeier. Für Landeier. Und solche, die es werden wollen – von jetzt auf gleich oder nie im Leben.

Studierende der Sozialen Arbeit und der Kindheitspädagogik der Hochschule Esslingen sind über zwei Semester hinweg in ländliche Regionen ausgeschwärmt, haben sich dort umgesehen und mit jungen Menschen gesprochen. Darüber, wie sie das Leben auf dem Lande finden. Was sie daran reizt. Was sie daran abstößt. Was sie völlig kalt lässt ...

Herausgekommen ist dieses Buch voller authentischer Selbstbeschreibungen junger Leute, die auf dem Lande leben.

Weitere Informationen über neue Hirnkost-Titel und das gesamte Verlagsangebot gibts auf [shop.hirnkost.de](http://shop.hirnkost.de)

[www.hirnkost.de](http://www.hirnkost.de)

[kultur.frei.entfalten](http://kultur.frei.entfalten)